

Kampf um den besten Platz: Jugendlicher greift mit Schere an!

In der Wiener Bücherei Margareten kam es zu einem Angriff eines Teenagers mit einer Schere. Untersuchungen sind im Gange.



Pannaschgasse, 1050 Wien, Österreich -

In der städtischen Bücherei in Wien Margareten kam es zu einem schockierenden Vorfall, als ein 14-jähriger Rumäne mit einer Schere auf zwei andere Jugendliche losging. Dieser beunruhigende Konflikt entblätterte sich zwischen drei Teenagern, als es offenbar um einen gemütlichen Platz auf einem Sofa oder die Nutzung eines Computers ging. Trotz der angespannten Situation blieben die Betroffenen glücklicherweise unverletzt und konnten fliehen, berichtete **Kosmo.at**.

Als die Polizei eintraf, nachdem eines der Opfer den Notruf

gewählt hatte, stellte sich heraus, dass der Angreifer versuchte, sich aus dem Staub zu machen. Polizisten des Stadtpolizeikommandos Margareten konnten ihn recht schnell festnehmen. Während des Widerstands kam es zu einem Vorfall, bei dem eine Beamtin am Finger verletzt wurde und deshalb ihren Dienst nicht fortsetzen konnte. Bei der Festnahme wurde die Schere als Tatwaffe sichergestellt. Gegen den 14-jährigen Tatverdächtigen wurden sofort ein Betretungs- und Annäherungsverbot sowie ein vorläufiges Waffenverbot ausgesprochen. Er sieht sich nun schweren Vorwürfen gegenüber, darunter versuchte schwere Körperverletzung und Widerstand gegen die Staatsgewalt, wie [oe24.at](#) berichtete.

| Details | |
|-------------------|--|
| Vorfall | Messerangriff |
| Ursache | Streit um Platz |
| Ort | Pannaschgasse, 1050 Wien, Österreich |
| Verletzte | 1 |
| Festnahmen | 1 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.oe24.at |

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)